

Postulat von Dr. Josef Gunsch (GP, Russikon) und Dr. Hans Sigg (GP, Winterthur)
betreffend Revision der Swissair-Statuten

Der Regierungsrat wird ersucht, als Verwalter der kantonalen Swissair-Aktien das Begehren um eine Statutenrevision der Swissair (Schweizerische Luftverkehr Aktiengesellschaft) zu stellen. Den öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Anstalten soll ermöglicht werden, ihre Aktien zu einem ihnen günstig erscheinenden Zeitpunkt frei zu veräussern.

Dr. Josef Gunsch
Dr. Hans Sigg

Begründung:

Art. 2 Abs. 3 der Swissairstatuten schreibt vor: "Mindestens 419'078 Namenaktien müssen im Besitz von öffentlichrechtlichen Körperschaften und Anstalten sein." Nach gängiger Interpretation dieser Bestimmung können Bund, Kantone und Stadt Zürich ihre Aktien nur unter sich, jedoch nicht auf dem freien Markt verkaufen.

Angesichts der Tatsache, dass die Swissair in ihrer heutigen Grösse kaum eine Ueberlebenschance hat und sich in irgendeiner Form mit anderen Luftfahrtgesellschaften zusammenschliessen muss, hat die erwähnte Einschränkung keinen Sinn mehr. Die Möglichkeit des freien Verkaufs muss auch für die in öffentlichem Besitz befindlichen Aktien geschaffen werden.